

Unsere Individualbegleitungen

Als Kooperationspartner legen wir großen Wert auf qualifiziertes, engagiertes und motiviertes Personal. Durch externe und interne Schulungen halten wir unser Personal auf dem aktuellen Wissensstand und sorgen so dafür, dass die Kinder sowohl bekannte als auch neue Herausforderungen in ihrem Lebens- und Kitaalltag bestmöglich meistern können.

Unterstützungszeiten

Das Kind wird in der Kita entsprechend der vereinbarten Betreuungszeiten begleitet. In der Regel wird die Unterstützung zunächst für ein Jahr bewilligt. Sollte der Bedarf weiterhin bestehen, kann die Hilfe nahtlos fortgeführt werden.

Die Begleitung endet, wenn:

- die gemeinsam definierten Förder- und Integrationsziele erreicht wurden,
- eine andere Form der Betreuung einsetzt, oder
- die Voraussetzungen für die Hilfe nicht mehr gegeben sind.

Standorte

An Ihrer jeweiligen Kita, Kindergarten, Krippe, heilpädagogischen Tagesstätte oder schulvorbereitende Einrichtungen.

In den Landkreisen Passau, Freyung-Grafenau, Regen, Pfarrkirchen, Deggendorf, Altötting und Dingolfing-Landau.



Über uns

In der Kolping-Akademie Passau arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und für Menschen auf der Grundlage eines festen Wertefundamentes und großer Wertschätzung. In unserer Region sind Bildungsunternehmen von Kolping seit vielen Jahren verlässliche Partner für Schulen, Wirtschaft und Behörden. Enger Zusammenhalt, ein ausgeprägtes Gemeinschaftsgefühl sowie ein transparenter Austausch sind Grundpfeiler unserer Arbeit.

Weitere Infos
finden Sie hier



Individualbegleitung

Kontakt

Kolping-Akademie Passau
Domplatz 3
94032 Passau
Tel.: (0851) 393 7361
Mail: kolping@bistum-passau.de

Was ist eine Individualbegleitung?

Eine Individualbegleitung ist eine personelle Unterstützung für ein Kind mit besonderem Unterstützungsbedarf im Kita-Alltag. Die Begleitung unterstützt das Kind dabei, am Gruppenleben teilzunehmen, sich zu entwickeln und sich sicher und angenommen zu fühlen – ganz individuell nach den Bedürfnissen des Kindes.

Zielgruppe

Kinder mit:

- Entwicklungsverzögerungen
- sozial-emotionalem Förderbedarf
- (drohender) Behinderung
- Autismus-Spektrum-Störung
- chronischen Erkrankungen
- körperlicher Beeinträchtigung

Ziele

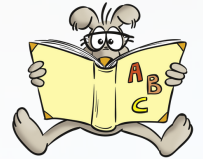
- Teilhabe an pädagogischen Angeboten und Ausflügen ermöglichen
- Selbstständigkeit fördern und Kompetenzen schärfen
- Emotionale Sicherheit geben
- Kontakt und Kommunikation mit anderen Kindern stärken
- Übergang in die Schule erleichtern

Zusammenarbeit mit Eltern und Kita-Familie

Gute Individualbegleitung braucht Teamarbeit:

- enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit pädagogischen Personal
- regelmäßiger Austausch mit Eltern
- gemeinsame Ziele und Transparenz
- Abstimmung mit Therapeut*innen oder Fachdiensten (wenn vorhanden)

Aufgabenbereiche



Beispiele:

Emotionale Unterstützung:

- Das Kind beim Ankommen begleiten und Sicherheit vermitteln
- Trösten bei Trennungsängsten oder Überforderung
- Gefühle benennen und beim Umgang mit Emotionen helfen

Struktur und Orientierung geben:

- Tagesablauf gemeinsam mit dem Kind durchgehen
- Übergänge begleiten
- Rituale wiederholen und festigen

Soziale Interaktionen fördern:

- Kontakte zu anderen Kindern anbahnen
- Konfliktsituationen begleiten und vermitteln
- Vorbild für soziales Verhalten sein

Unterstützung bei der Teilhabe:

- Dem Kind helfen, an Gruppenangeboten teilzunehmen
- Materialien anpassen oder erklären
- Rückzugsräume schaffen, wenn die Gruppe zu viel wird

Individuelle Förderung:

- Sprachförderung im Alltag
- Motorische Übungen unterstützen
- Wahrnehmungsübungen
- gezielte Spiele zur Förderung